

Gemüse als Kunstobjekt

Ausstellung läuft bis 27. August

Walle. Seit Juni läuft in Walle das Projekt „Auf die Plätze!“, bei dem öffentliche Plätze im Stadtteil mit bepflanzten Objekten verziert werden. Unter der Leitung von Rainer Weber von der Universität Bremen sind bereits in zwei Straßen, der Geestemünder Straße und der Zietenstraße, kunstvoll gestaltete Anhänger entstanden, auf denen Blumen, Gemüse und andere Pflanzen wachsen.

Die vorläufigen Ergebnisse des Projekts sollen nun in einer Ausstellung in der Kulturwerkstatt Westend, Waller Heerstraße 294, gezeigt werden. Die Vernissage ist am Freitag, 16. August, um 19 Uhr. Die Ausstellung „Auf die Plätze!“ läuft bis zum 27. August. Geöffnet ist montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr.

Die organisatorische Leitung des Projekts hat die Studierende Alessa Lubig übernommen. Unterstützt wird sie von Jarrid Tschakowsky und David Hepp, die den künstlerischen Part gestalten, und Anliegergruppen, die in ihrer Nachbarschaft aktiv werden möchten. Bis zu ihrem Abbau sollen die Gärten als Treffpunkt dienen. Jeder darf ernten, auch Spaziergänger, die zufällig vorbeikommen. Die Gemeinschaft und der soziale Kontakt stehen im Mittelpunkt des Projekts. Im August soll noch der Platz vor dem Blau-meier-Atelier in der Travemünder Straße verwandelt werden. Im kommenden Jahr werden die bepflanzten Skulpturen die Plätze am Speicher 11 und bei der Kulturwerkstatt Westend erobern.